

Inhalt

9	Vorbemerkung	
Die Oper – Eine Hybride	13–53	
15	Das Libretto als literarisch-musikalische Gattung	
26	Was ist ein Gesamtkunstwerk?	
35	Warum braucht die Oper den Mythos?	
42	Vom Kuß der Liebe und des Todes – Eros und Thanatos in der Oper	
Mozarts musikalische Poetik	55–131	
57	Mozart als Zeitgenosse der Französischen Revolution	
72	Kunst des musikalischen Augenblicks	
81	<i>Idomeneo</i> – ganz verteufelt inhuman	
89	<i>Le nozze di Figaro</i> und die Erotik der Empfindsamkeit	
97	Mozart in der Dichtung	
116	Richard Wagners Mozart – Parallelismus im Gegensatz	
Musikästhetik im Umkreis Weimars und ihre Folgen	133–226	
135	Klopstock – Poeta musicus	
155	»Eine Art Symbolik fürs Ohr« – Goethes musikalischer Horizont	
180	»Illuminierte mathematische Aufgaben« – Johann Sebastian Bach im Urteil Goethes	
186	Goethes <i>Faust</i> als heimliche Oper	
195	»Die Genies sind eben eine große Familie« – Richard Strauss in den Spuren Goethes	
205	Friedrich Schiller – »musikalischer Dichter«?	
213	Verdi und Schiller oder die Geburt des Dramas aus dem Geiste der Oper	
Musikalische Romantik – Pro und Contra	227–303	
229	»Seele, die unmittelbar für sich selbst erklingt« – Hegels Ästhetik der Musik als Mitte der romantischen Kunstform	
243	Brentanos Sprachmusik	
252	Hanslick und Grillparzer »oder über die Grenzen der Musik und Poesie«	

261	Richard Wagner und Thomas Mann als Erben der romantischen Musikästhetik	
273	An eine andere ferne Geliebte. Betrachtungen über Wilhelm Müllers und Franz Schuberts <i>Schöne Müllerin</i>	
278	Der neue Ahasver oder die <i>Winterreise</i> ins Nichts	
296	Von poetischer und musikalischer Ironie. Heinrich Heine und Vesque von Püttlingen – mit einem Blick auf Schubert und Schumann	
Wagner im Gegenlicht		305–425
307	Wagners West-östlicher Divan: das Projekt der Hohenstaufenoper <i>Die Sarazenen</i>	
315	Wagner und die spanische Literatur des Goldenen Zeitalters	
328	Wagners und Nietzsches Griechenland	
346	»... sehnsüchtig blicke ich oft nach dem Land Nirwana ...« – Richard Wagners buddhistisches Christentum	
362	Aufhebung der Schrift. Geist und Buchstabe in Wagners <i>Meistersingern</i>	
369	»Augen in den Ohren« – Richard Wagners Poetik des Blicks	
375	Liszt und Wagner oder Eine Weimarerische Kulturutopie	
385	Nietzsche und Wagner. Epochale Begegnung zwischen Passion und Polemik	
407	Richard Wagner im Gegenlicht der Parodie	
424	Ein Satyrspiel: Der lange verschollene Briefwechsel des jungen Wagner mit Goethe	
Musik als Medium der Kritik		427–491
429	Beckmesser oder der Kritiker auf der Opernbühne	
438	»Der Kritiker ist eben auch nur ein Mensch ...« – Hugo Wolf als Musikrezensent	
453	Improvisation – Notation – Interpretation. Anmerkungen zu Theodor W. Adornos <i>Theorie der musikalischen Reproduktion</i>	
473	Adorno in Thomas Manns <i>Doktor Faustus</i>	
486	Nachspiel: »Ich bin ganz Ohr« – Musik in Robert Walsers Prosa	
Anhang		493–572
495	Anmerkungen	
565	Personenregister	